



Edvard Munch: Bild "Der Schrei" (1895), gerahmt

430,00 €

Bestell-Nr.: AB-911118.R1

Mit "Der Schrei" hat der norwegische Künstler Edvard Munch eines der bekanntesten Motive der Kunstgeschichte und ein Schlüsselwerk des Expressionismus geschaffen: Eine schemenhafte Figur auf einer Brücke vor einem feurig-roten Himmel, die Hände an den Kopf gehalten, Augen und Mund weit aufgerissen.

Insgesamt vier Versionen fertigte Munch in unterschiedlichen Techniken und Größen an: Zwei in Tempera auf Pappe (aus den Jahren 1893 und 1910) und zwei in Pastell auf Holz (1893 und 1895), wobei die Maße von 74 x 56 cm bis 91 x 73,5 cm variieren; außerdem existieren noch einige kleinere Lithografien. Die Version von 1895 erzielte bei einer Auktion im Jahr 2012 knapp 120 Millionen Dollar und zählt damit zu den teuersten Gemälden überhaupt.

Zur Entstehungsgeschichte des "Schreis" gibt es verschiedene Theorien. Eine besagt, Munch habe 1889 mit Paul Gauguin eine Ausstellung mit Inka-Mumien besucht von welcher er sich inspirieren ließ, eine andere, im Bild sei der rötliche Himmel festgehalten, der vom Ausbruch des Vulkans Krakatau 1883 verursacht worden war.

Original: Pastell/Karton, 59 x 79 cm, Privatbesitz Oslo.

Edition auf Künstlerleinwand mit Leinenstruktur, auf Holzkeilrahmen. Limitierte Auflage 980 Exemplare mit rückseitig aufgebrachtem nummerierten Zertifikat. Gerahmt in schwarz goldener Massivholzrahmung. Format 70 x 53,5 cm (H/B). ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.archivverlag-kunst.de/edvard-munch-bild-der-schrei-1895-gerahmt-911118-r1/>